

Acht adventistische Kirchen beim Erdbeben in China zerstört

Hongkong/China, 18.05.2008/APD Bei dem schweren Erdbeben in der chinesischen Provinz Sichuan sind auch eine bisher unbekannte Anzahl von Siebenten-Tags-Adventisten ums Leben gekommen, teilte Pastor David Ng (Hongkong), Abteilungsleiter der adventistischen China Mission mit. Allein im bis zu 80 Prozent zerstörten Gebiet Beichuan lebten 7.210 Mitglieder der Freikirche. Acht adventistische Gotteshäuser seien durch das Erdbeben zusammengestürzt. Die China Mission habe Seelsorger zu den örtlichen Adventgemeinden im Katastrophengebiet gesandt. Die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten zählt nach dem „Statistischen Bericht von 2006“ ihrer Generalkonferenz (Weltkirchenleitung) in China 352.916 erwachsen getaufte Mitglieder in 930 Gemeinden und 2.446 Zweiggemeinden, die von 98 Pastoren betreut werden.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!